



**Erster Bericht über den Gemeindepsychiatrischen Verbund (GPV)
Mitteilungsvorlage**

Beschlussvorschlag:

Kein Beschluss vorgesehen.

Kosten/Finanzielle Auswirkungen:

--

Sachdarstellung/Begründung:

Zum 1. Januar 2006 wurde im Landkreis Reutlingen ein Gemeindepsychiatrischer Verbund (GPV) gegründet. Hintergrund, Zusammensetzung und Aufgaben des GPV sind in KT-Drucksache Nr. VII-170 (Anlage 1) zusammengefasst dargestellt.

Nun wird ein erster, umfassender Bericht über die Jahre 2007 und 2008 vorgestellt (Anlage 2). Über die Rückschau hinaus wird ein Überblick über sämtliche Angebote für psychisch kranke und behinderte Menschen gegeben und es werden Entwicklungsperspektiven aufgezeigt.

Hinsichtlich der Zusammenarbeit zwischen sämtlichen Beteiligten und der Orientierung an den Bedürfnissen der Betroffenen hat der GPV Vorbildfunktion: Für andere Stadt- und Landkreis aber auch für die Eingliederungshilfe für körperbehinderte und geistig behinderte Menschen im Landkreis.

Es ist vorgesehen, dass in der Sitzung auch ein Vertreter der Betroffenen, des Weiteren der Sprecher der Trägergemeinschaft, Herr Georg Schulte-Kemna, sowie der Patientenführer im Landkreis Reutlingen, Herr Klaus Decker, kurz über ihre Erfahrungen mit dem GPV berichten.